

# Schreiner holt erneut den Landestitel

**Tischtennis:** Zweite bayerische Einzelmeisterschaft in Folge für die junge Spielerin des TV Hofstetten

Von unserem Mitarbeiter  
**NORBERT ENDRES**

Franziska Schreiner vom TV Hofstetten hat am vergangenen Wochenende im schwäbischen Dillingen an der Donau ihren Titel im Frauen-Einzel bei den bayerischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften erfolgreich verteidigt. Im Finale besiegte sie Katharina Michajlova (SV DJK Kolbermoor) überlegen mit 4:0 Sätzen, wobei sie im ersten Satz einen 6:10-Rückstand wettmachte. Dafür lief es in den folgenden drei Sätzen umso besser.

## Mit Fath zu Silber

Im Doppel spielte Schreiner mit ihrer Vereinskameradin Lea Fath und erreichte ebenfalls das Finale, doch gegen Tiefenbrunner/Mantz (TSV Schwabhausen) musste sich das Duo aus dem Kreis Miltenberg geschlagen geben. Im Mixed trat Franziska Schreiner mit ihrem Vater Ralf Schreiner (DJK Kleinwallstadt) an. Zur Finalteilnahme reichte es für das Vater-Tochter-Duo nicht, denn im Halbfinale mussten sich Ralf und Franziska Schreiner dem Duo Longhino/Mantz (FC Bayern München/TSV Schwabhausen) mit 0:3 Sätzen geschlagen geben. Somit gab es Bronze für die Schreiners.

Vater Ralf Schreiner kam über die Vorrunde in die Endrunde im Einzel, ebenso Alexander Fischer (SG Kleinheubach). Schreiner und Fischer trafen in der ersten Runde der Hauptrunde aufeinander. Schreiner siegte mit 4:2 Sätzen und zog somit in die zweite Runde ein. Hier traf er allerdings auf den Titelfavoriten Marius Zaus (Spvgg Effeltrich) und musste sich mit 3:4



Franziska Schreiner (TV Hofstetten) hat sich ihren nächsten Titel erspielt.

Foto (Archiv): Jürgen Gerlach

Sätzen geschlagen geben. Bayerischer Einzelmeister wurde der erst 14-jährige Mike Hollo vom TuS Fürstenfeldbruck.

Im Männer-Doppel traten Fischer und Schreiner gemeinsam an. Nach einem Sieg in der ersten Runde gab es in der zweiten Runde gegen Hörmann/Longhino (TV Hilpoltstein/FC Bayern München), den späteren bayerischen Meistern im Doppel eine 1:3-Niederlage.

Sehr erfolgreich waren die Spielerinnen aus dem Bezirk Unterfranken-West im Frauen-Einzel, denn außer Schreiner gelangten noch Sophia Deichert (Viktoria Wombach) und Lea Fath

(TV Hofstetten) in die Runde der besten acht Spielerinnen. Deichert spielte überragend. Michajlova lag mit 3:0 Sätzen in Führung, bevor Deichert zum 3:3 ausgleichen konnte und sich schließlich im entscheidenden siebten Satz mit 4:11 geschlagen geben musste. Fath unterlag im Viertelfinale gegen Tiefenbrunner mit 0:4.

In die Hauptrunde gelangte auch Svenja Horlebein (TV Hofstetten) und musste gegen die Clubkameradin Fath antreten. Fath war mit 4:2 Sätzen erfolgreich. Schließlich war auch Anna-Luisa Herrmann (TV Hofstetten) am Start. Im Einzel erreichte sie nicht die Hauptrunde, dafür lief es

im Doppel umso besser, wo sie mit Horlebein den dritten Rang in der Gesamtwertung holte. Ebenfalls Bronze gab es im Frauen-Doppel für Sophia Deichert an der Seite von Janina Hanslick (TuS Fürstenfeldbruck).

Eine gute Platzierung erreichten auch Alexander Fischer/Svenja Horlebein im Mixed, als sie in die Runde der besten acht Paare einziehen konnte. Hier gelang dann gegen Birkmann/Brücher (Spvgg Erlangen/CVJM Unterassbach) eine 1:3-Niederlage. Eine Runde zuvor waren Sampakidis/Fath (TuS Fürstenfeldbruck/TV Hofstetten) ausgeschieden.